

## **Tomoki Kitamura**

Tomoki KITAMURA wurde 1991 in Aichi/Japan geboren und begann im Alter von drei Jahren mit dem Klavierspiel.

Schon früh gewann er wichtige internationale Klavierwettbewerbe, so erspielte er sich den 3. Preis beim Hamamatsu Klavierwettbewerb (2006), den 5. Preis und den Sonderpreis für die beste Interpretation der Werke Franz Schuberts und Zeitgenössischer Musik bei der Sydney International Piano Competition (2008), den 5. Preis der Leeds International Piano Competition (2015) und 2. Preis bei der International Telekom Beethoven Competition Bonn (2017).

Seit er 2005 den 1. Preis (2. Preis wurde nicht vergeben) und den Grand Jury Preis bei der renommierten Tokyo Music Competition gewann, gastiert Tomoki Kitamura als Solist mit renommierten Orchestern und tritt als Solist, Kammermusiker und Hammerflügelspieler in zahlreichen Konzertsälen in verschiedenen Ländern Europas so wie Japan auf.

Seine fünf Solo-Einspielungen (die Werke von der Klassik bis zur Moderne) in Japan erhielten positive Kritiken in namhaften japanischen Magazinen.

2022 gab er ein besonderes Klavierrecital, das sich auf die Klaviermusik in Japan zwischen den 50er und 70er Jahren konzentrierte und erhielt dafür den Sazi Keizo-Prize, den wichtigsten Musikpreis für moderne Musik.

Prof. Kei Itoh und Prof. Ewa Póblocka sind die wichtigsten Musikerpersönlichkeiten, die großen Einfluss auf ihn hatten.

Seit 2011 setzte er sein Studium an der Universität der Künste Berlin fort, wo er 2017 sein Diplomstudium beim Prof. Rainer Becker mit der höchsten Auszeichnung abschloss.

Danach studierte Tomoki Kitamura auch historische Interpretationspraxis bei Prof. Jesper Christensen an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main.

Heute lebt er in Berlin.